

# Modul P1: Sprachheilpädagogische und linguistische Grundlagen von Spracherwerbsstörungen

<b>Workload: 270h</b>	<b>ECTS: 9</b>	<b>Semester: 7. Sem.</b>	<b>Dauer: 1 Sem.</b>
<b>Dazugehörige Lehrveranstaltungen:</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
P 1.1 Einführung in die Sprachheilpädagogik		2 SWS (30h)	60h
P 1.2 Sprachwissenschaftliche Grundlagen, Symptomatik und Diagnostik grammatischer Störungen		2 SWS (30h)	60h
P 1.3 Sprachwissenschaftliche Grundlagen, Symptomatik und Diagnostik sem.-lex. Störungen und Sprachverständnisstörungen		2 SWS (30h)	60h
<p><b>Kompetenzerwartungen :</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen die Sprachheilpädagogik historisch gewachsen als komplexes Handlungsfeld und lernen die wesentlichen Aufgaben und Handlungsfelder kennen (Schule, Sprachtherapie)</li> <li>• kennen die rechtlichen Grundlagen der Versorgung sprachlich beeinträchtigter Menschen</li> <li>• sind sich der Bedeutung der ICF und der Leitwissenschaft Pädagogik für die unterschiedlichen Handlungsfelder der Sprachheilpädagogik bewusst</li> <li>• kennen die Auswirkungen sprachlicher Beeinträchtigungen auf die sozio-emotionale und kognitive Entwicklung</li> <li>• kennen syntaktisch-morphologische und lexikalische Grundlagen der deutschen Sprache</li> <li>• kennen die Meilensteine der ungestörten Sprachentwicklung auf lexikalischer und grammatischer Ebene</li> <li>• kennen verschiedene Störungsschwerpunkte und Symptome lexikalischer, grammatischer und rezeptiver Störungen und können formalsprachlich fehlerhafte Äußerungen in syntaktischer, morphologischer und semantisch-lexikalischer Hinsicht analysieren</li> <li>• können jeweils ein Testverfahren zur Erfassung grammatischer und lexikalischer Fähigkeiten sowie des Sprachverständnisses durchführen, auswerten und interpretieren</li> </ul>			
<p><b>Inhalte des Moduls :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Sprachheilpädagogik</li> <li>• Rechtliche Grundlagen der Versorgung sprachlich beeinträchtigter Menschen</li> <li>• International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)</li> <li>• Soziologische Betrachtung sprachlicher Beeinträchtigungen</li> <li>• Pädagogik als Leitwissenschaft der Sprachheilpädagogik</li> <li>• Linguistische Grundbegriffe zur Lexikologie, Grammatik, Sprachverständnis</li> <li>• Grundlagen zum Spracherwerb</li> <li>• Lexikalische und grammatische Störungen: Störungsschwerpunkte und Symptome</li> <li>• Linguistische Analyse sprachlicher Äußerungen</li> <li>• Möglichkeiten der Erfassung grammatischer und lexikalischer Fähigkeiten sowie des Sprachverständnisses</li> <li>• Testverfahren</li> </ul>			

<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Andreas Mayer
<b>Modulprüfung</b> - Klausur (90 Minuten)
<b>Stellenwert der Modulnote für Gesamtnote:</b>

<b>Modulübersicht:</b>						
<b>Workload: 270h</b>		<b>ECTS: 9</b>	<b>Semester: 7. Sem.</b>	<b>Dauer: 1 Sem.</b>		
<b>SEM</b>	<b>SWS</b>	<b>Titel der LV</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>K*</b>	<b>SSt**</b>	<b>ECTS</b>
7	2	Einführung in die Sprachheilpädagogik		30	60	3
7	2	Sprachwissenschaftliche Grundlagen (Wortschatz, Grammatik, Sprachverständnis)		30	60	3
7	2	Grundlagen Spracherwerbsstörungen (Wortschatz, Grammatik, Sprachverständnis)		30	60	3
∑	6			90	180	9

\* Kontaktzeit

\*\* Selbststudium

# Modul P1: Sprachheilpädagogische und linguistische Grundlagen von Spracherwerbsstörungen

## Titel der LV: P 1.1 Einführung in die Sprachheilpädagogik

Workload: 90h  
Kontaktzeit: 30h  
Selbststudium: 60h

Leistungspunkte:  
3 ECTS

Studiensemester: 7

Häufigkeit des  
Angebots: jährlich

1	<p><b>Ziele der LV und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen wesentliche historische Aspekte der Sprachheilpädagogik</li> <li>• sind sich der vielfältigen Aufgaben und Handlungsfelder der Sprachheilpädagogik bewusst</li> <li>• kennen wesentliche rechtliche Grundlagen der schulischen und außerschulischen Versorgung sprachlich beeinträchtigter Menschen</li> <li>• kennen den Aufbau und die Ziele der ICF und sind in der Lage diese für sprachheilpädagogische Fragestellungen zu reflektieren</li> <li>• sind sich der Auswirkungen sprachlicher Beeinträchtigungen auf die soziale Integration und andere Entwicklungsbereiche bewusst</li> <li>• wissen, dass die Pädagogik die Leitwissenschaft der Sprachheilpädagogik darstellt und kennen die Konsequenzen für die unterschiedlichen Handlungsfelder der Sprachheilpädagogik</li> </ul>
2	<p><b>Inhalte der LV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick zur Geschichte der Sprachheilpädagogik</li> <li>• Gegenstand der Sprachheilpädagogik (Handlungsfelder der Sprachheilpädagogik)</li> <li>• Rechtliche Grundlagen der Versorgung sprachlich beeinträchtigter Menschen</li> <li>• International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)</li> <li>• Soziologische Betrachtungsweise sprachlicher Beeinträchtigungen</li> <li>• Bedeutung der Pädagogik als Leitwissenschaft der Sprachheilpädagogik</li> </ul>
3	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung</p>
4	<p><b>Zusätzliche Leistungen</b></p>
5	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p>

# Modul P1: Sprachheilpädagogische und linguistische Grundlagen von Spracherwerbsstörungen

## Titel der LV: P 1.2 Sprachwissenschaftliche Grundlagen, Symptomatik und Diagnostik grammatischer Störungen

Workload: 90h  
Kontaktzeit: 30h  
Selbststudium: 60h

Leistungspunkte:  
3 ECTS

Studiensemester: 7

Häufigkeit des  
Angebots: jährlich

1

### Ziele der LV und zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden

- erwerben theoretische Grundlagen zur Linguistik in den Bereichen Semantik/Lexikon, Morphologie, Syntax und Sprachverständnis
- erwerben grundlegende Kenntnisse zur Sprachverarbeitung
- kennen die wesentlichen syntaktischen und morphologischen Regeln des Deutschen
- kennen den ungestörten Spracherwerb auf lexikalischer und grammatischer Ebene
- sind sich der Komplexität des Sprachverständnisses bewusst
- kennen zentrale linguistische Termini zur Lexikologie

2

### Inhalte der LV

- Erarbeitung linguistischer Fachbegriffe und Grundlagen in den Bereichen Semantik/Lexikon, Morphologie, Syntax
- Modell des mentalen Lexikons nach Levelt (Lemma, Lexem), semantische Relationen (syntagmatischer und paradigmatischer Natur), semantische Analyse
- syntaktische und morphologische Regeln des Deutschen
- Ungestörter Spracherwerb auf den Ebenen Semantik/Lexikon und Morphologie-Syntax
- Überblick über Sprachverarbeitungsmodelle
- Wort- vs. Satz-/Textsemantik
- Komplexität des Sprachverständnisses auf Wort-, Satz- und Textebene

3

### Lehr- Lernformen

Seminar

4

### Zusätzliche Leistungen

5

### Teilnahmevoraussetzungen

# Modul P1: Sprachheilpädagogische und linguistische Grundlagen von Spracherwerbsstörungen

## Titel der LV: P 1.3 Grundlagen, Symptomatik und Diagnostik sem.-lex. Störungen und Sprachverständnisstörungen

Workload: 90h  
Kontaktzeit: 30h  
Selbststudium: 60h

Leistungspunkte:  
3 ECTS

Studiensemester: 7

Häufigkeit des  
Angebots: jährlich

1	<p><b>Ziele der LV und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können die unterschiedlichen Störungsschwerpunkte bei lexikalischen Störungen vor dem Hintergrund eines Modells zum mentalen Lexikon und Modellen zur Wortproduktion erkennen, beschreiben und beurteilen</li><li>• können lexikalische Fehlleistungen qualitativ interpretieren</li><li>• kennen die zentralen Symptome grammatischer Störungen und sind in der Lage, formalsprachlich fehlerhafte Äußerungen hinsichtlich der Verstöße gegen syntaktisch-morphologische Regeln zu analysieren.</li><li>• können die unterschiedlichen Erscheinungsformen von Sprachverständnisstörungen vor dem Hintergrund des Wissens über die Komplexität des Sprachverstehens erkennen, beschreiben und beurteilen.</li><li>• können Verfahren zur Erfassung grammatischer und lexikalischer Fähigkeiten sowie des Sprachverständnisses durchführen, auswerten sowie quantitativ und qualitativ interpretieren</li></ul>
2	<p><b>Inhalte der LV</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Überblick über Spracherwerbsstörungen und deren Ursachen</li><li>• Störungsschwerpunkte auf lexikalischer Ebene</li><li>• zentrale Symptome grammatischer Störungen</li><li>• Erläuterung und Übung der prinzipiellen Vorgehensweise bei der qualitativen Analyse formalsprachlicher Fehler (z.B. Störungsschwerpunkte bei lexikalischen Defiziten, Defizite auf syntaktisch-morphologischer Ebene)</li><li>• Aufbau, Inhalte und Ziele eines ausgewählten Testverfahrens zur Erfassung des sprachlichen Entwicklungsstandes im lexikalischen Bereich: WWT 6-10</li><li>• Hintergrund, Aufbau, Ziele, Durchführung und Auswertung relevanter Verfahren zur Überprüfung des Sprachentwicklungsstandes auf syntaktisch-morphologischer Ebene sowie des Sprachverständnisses (z.B. ESGRAF 4-8, TROG-D)</li></ul>

<b>3</b>	<b>Lehr- Lernformen</b> Seminar
<b>4</b>	<b>Zusätzliche Leistungen</b>
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Paralleler Besuch der LV 1.2 Sprachwissenschaftliche Grundlagen

# Modulprüfung P1:

## Sprachheilpädagogische und linguistische Grundlagen von Spracherwerbsstörungen

Form der Modulprüfung	Klausur (60 Minuten)
<b>Inhalte der Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Sprachheilpädagogik“</li> <li>• Sprachwissenschaftliche Grundlagen kindlicher Spracherwerbsstörungen (Lexikon, Syntax und Morphologie, Sprachverständnis)</li> </ul>
<b>Bestandteile der Prüfung</b>	<b>Klausur mit zwei Bestandteilen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einführung in die Sprachheilpädagogik</b></li> <li>• <b>Sprachwissenschaftliche Grundlagen zum Verständnis lexikalischer und syntaktisch-morphologischer Störungen</b></li> </ul>
<b>Literatur zur Vorbereitung:</b>	<p><b>Teilgebiet: Einführung in die Sprachheilpädagogik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grohnfeldt, M. (2012): Grundlagen der Sprachtherapie und Logopädie. München: Ernst Reinhardt Verlag.</li> <li>- Grohnfeldt, M. (Hrsg.) (2014): Grundwissen der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie. Teil III Historischer Abriss und internationale Bezüge. Kapitel: Geschichtliche Entwicklungslinien und ihre Bedeutung für die heutige Situation. Teil VI Organisationsformen und Handlungsfelder. Kapitel: Schulische Angebote, klinisch-therapeutische Arbeitsfelder, Integration und Inklusion: Grundlagen und Perspektiven. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.</li> <li>- Cloerkes, G. (2017): Soziologie in der Sprachtherapie. In: Grohnfeldt, M. (Hrsg.): Kompendium der akademischen Sprachtherapie und Logopädie. Band 2: Interdisziplinäre Grundlagen. Stuttgart: Kohlhammer Verlag, 223-233.</li> <li>- Dannenbauer, F.M. (2004). Spezifische Sprachentwicklungsstörung als pädagogische Aufgabe. In Baumgartner, S. et al. (Hrsg.): Standort Sprachheilpädagogik (S. 277-303). Dortmund: verlag modernes lernen.</li> </ul> <p><b>Teilgebiet: Sprachwissenschaftliche Grundlagen zum Verständnis lexikalischer und syntaktisch-morphologischer Störungen</b></p> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ulrich, T. (2017): Lexikalische Störungen. Kapitel 1: Die ungestörte Wortschatzentwicklung. Kapitel 2: Störungen des Wortschatzerwerbs. In: Mayer, A.; Ulrich, T. (Hrsg.): Sprachtherapie mit Kindern. München Basel: Ernst Reinhardt Verlag</li> <li>- Mayer, A. (2012): Semantisch-lexikalische Störungen - Basisartikel. Sprachförderung und Sprachtherapie in Schule und Praxis 1, 54-62.</li> </ul>

	<p>- Motsch, J.; Marks, D-K.; Ulrich, T. (2018): Wortschatzsammler. Kapitel 2: Lexikalische Störungen. Kapitel 3: Diagnose lexikalischer Störungen. München: Ernst Reinhardt Verlag</p> <p><b>Grammatik</b></p> <p>- Motsch, H.J.; Riehemann, S. (2017): Grammatische Störungen. In: Mayer, A.; Ulrich, T.(Hrsg.): Sprachtherapie mit Kindern. Kapitel 1: Ungestörter Grammatikerwerb. Kapitel 2: Grammatische Störungen. Kapitel 3: Diagnostik. München Basel: Ernst Reinhardt Verlag</p> <p>- Motsch, H-J. (2017): Kontextoptimierung. Evidenzbasierte Intervention bei grammatischen Störungen in Therapie und Unterricht. 4. überarbeitete Auflage. München Basel: Ernst Reinhardt Verlag</p> <p><b>Sprachverständnis</b></p> <p>- Hachul, C.; Schönauer-Schneider, W. (2016): Sprachverstehen bei Kindern. Kapitel 1: Grundlagen. Kapitel 2: Diagnostik. 2. Auflage. München: Elsevier Verlag</p> <p><b>Die Inhalte der LV sind wesentlicher Bestandteil der Prüfungsvorbereitung!</b></p>
<b>Sonstiges</b>	
<b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b>	
<p>Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  <b>Prof. Dr. Andreas Mayer</b></p>	